Ortsgemeinde Nauort informiert
Gemeinderat fasst wegweisende Beschlüsse

Liebe Nauorterinnen und Nauorter,

in der Gemeinderatssitzung vom **29. Oktober 2025** wurden mehrere zukunftsorientierte Entscheidungen getroffen, über die wir Sie vor dem offiziellen Protokoll informieren möchten.

◈ Kita-Neubau: Anpassung der Planung

Die Planungen für den Neubau der Kindertagesstätte wurden entsprechend der aktuellen Bedarfsanalyse angepasst. Statt der ursprünglich vorgesehenen fünf Gruppen sind künftig vier Gruppen vorgesehen. Hintergrund dieser Entscheidung ist der deutliche Rückgang der Geburtenzahlen in der Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach sowie die derzeit hohe Anzahl freier Plätze – insbesondere in der Kita Sessenbach.

Zudem war es notwendig, einen entsprechenden Beschluss zu fassen, um die Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie auf eine einheitliche Planungsvariante zu beschränken. So kann vermieden werden, dass vier separate Studien für einen vier- bzw. fünfgruppigen Kindergarten am Standort „Klosterstraße“ sowie am geplanten Neubau-Standort in Auftrag gegeben werden müssen.

◈ Modernisierung des Rathauses

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Vorkonzept zur Sanierung des Rathauses in Auftrag zu geben. In den kommenden Tagen ist ein Gesprächstermin mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) geplant, um mögliche Fördermittel zu prüfen. Ziel ist es, die Kosten einer Sanierung mit denen eines kommunalen Neubaus zu vergleichen. Letzterer würde laut aktueller Kostenschätzung rund **850.000 Euro** betragen und müsste voraussichtlich ohne Fördermittel finanziert werden.

Allerdings fördert das Land bis zu **70 % der Investitionskosten** für die Sanierung ortsprägender Gebäude. Diese Fördermöglichkeit wurde bereits Ende 2024 durch einzelne Fraktionen im Gemeinderat thematisiert.

◈ Verstärkung des Bauhofs

In Kürze werden zwei neue Bauhofmitarbeiter in Vollzeit eingestellt. Sobald die Arbeitsverträge unterzeichnet sind, stellen wir Ihnen die neuen Kollegen gerne vor. Die Aufstockung auf insgesamt drei Vollzeitkräfte ist notwendig, da unsere Gemeinde in den vergangenen 20 Jahren durch neue Baugebiete erheblich gewachsen ist. Zwar ist die Einwohnerzahl stabil geblieben, doch die Anforderungen an Grünflächenpflege, Abfallentsorgung und Straßenunterhaltung haben deutlich zugenommen.

◈ Neue Arbeitszeitregelungen

Im Zuge der personellen Erweiterung wurden auch neue Kernarbeitszeiten sowie ergänzende Regelungen zur Arbeitszeitgestaltung beschlossen.

Die Beschlüsse wurden alle mit fraktionsübergreifend überwältigenden Mehrheiten gefasst – ein Zeichen für den Zusammenhalt und die konstruktive Zusammenarbeit aller Gemeindevertreter im Rat.

Wir werden Sie weiterhin transparent über die Entwicklungen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kleudgen
Erster Beigeordneter der Ortsgemeinde
und der Gemeinderat